

smart
NETW  **ORK**

Newsletter April 2021



RECHT UND LITERATUR
SFB 1385



GRASS

GRADUATE SCHOOL OF SOCIOLOGY MÜNSTER



MSAC

GSER Graduate School
of Educational
Research



Vertrauen und
Kommunikation in
einer digitalisierten Welt



Promotionskolleg
Literaturtheorie als
Theorie der **Gesellschaft**

Graduate School
Practices of Literature

Literatur
Wissenschaft
Praxis



Religion und Politik
EXZELLENZCLUSTER | WWU MÜNSTER

GraSP Graduate
School
of Politics,
MÜNSTER

Inhalt

Aktuelles aus dem Netzwerk	<u>S. 1</u>
Partners and Peers an der WWU	<u>S. 4</u>
Termine	<u>S. 7</u>
Impressum	<u>S. 15</u>

Aktuelles aus dem Netzwerk

Münster School of Ancient Cultures (MSAC)

Von: Nikola Moustakis

Die „Münster School of Ancient Cultures (MSAC)“ ist im Sommersemester 2021 mit der ersten Kohorte gestartet. Neun Bewerber:innen haben im Bewerbungsprozess den Vorstand von ihren Potenzialen überzeugt. Dabei waren insbesondere die Bewerbungsgespräche mit gleich mehreren Wissenschaftler:innen einerseits sehr fordernd, andererseits aber auch sehr gewinnbringend.

Die interdisziplinäre Graduiertenschule wurde vor einigen Wochen aus dem Centrum für Geschichte und Kultur des östlichen Mittelmeerraums (GKM) heraus gegründet, in dem die altertumswissenschaftlichen Fächer der Universität Münster in Forschung und Lehre vernetzt sind. So sind an der MSAC unter anderem die Alte Geschichte, die Klassische Philologie, die Klassische und Christliche Archäologie, die Byzantinistik, die Ägyptologie und Koptologie, die Altorientalistik und Vorderasiatische Archäologie, die Ur- und Frühgeschichte, die Sinologie, die Judaistik und die einschlägigen Theologien (Altes Testament, Neues Testament und Kirchengeschichte) beteiligt. Die inhaltliche Ausrichtung der MSAC erstreckt sich dabei globalgeschichtlich über die Kulturen der antiken europäischen Mittelmeerwelt, des Nahen Ostens, Nordafrikas sowie Zentral- und Ostasiens und umfasst zugleich auch die Rezeption dieser historischen Kulturräume in späteren Epochen. Als Sprecher der MSAC wurde Prof. Dr. Johannes Hahn gewählt.

Die MSAC bietet den Promovierenden eine ideale Plattform und ein lebendiges Forschungsumfeld für ihre Forschungsvorhaben. Sie ermöglicht durch interdisziplinäre und internationale Veranstaltungen den Austausch mit Peers und fortgeschrittenen Wissenschaftler:innen. Dafür wurde ein strukturiertes Promotionsprogramm entwickelt, in dem sich die Promovierenden entfalten können, ermutigt werden, Netzwerke aufzubauen, und ihre Karriere gezielt voranbringen können. Ein internationales Board, zu dem Altertumswissenschaftler:innen beispielsweise aus Princeton, Groningen und Oslo gehören, steht der MSAC beratend zur Seite und bietet Kontakte für eine internationale Einbindung ihrer Mitglieder.

Mit einer Schreibwerkstatt unter der Leitung von Dr. Monnica Klöckner, zertifizierte Schreibberaterin und Schreibtrainerin, hat im April das offizielle Programm für die Promovierenden begonnen. Die Teilnehmenden erarbeiteten Schreibtechniken für den konkreten Bedarf des eigenen Schreibprojekts und formierten im Anschluss an den Workshop eine Peer-Writing-Group für den weiteren Austausch über die eigenen Schreibprojekte. Aufgrund der positiven Evaluation darf der Workshop sicherlich als erfolgreicher Start in das Promotionsprogramm der MSAC gewertet werden. In Vorbereitung ist derzeit ein internationaler Workshop, der zum Ende des Semesters stattfinden soll. Eine offizielle Eröffnung wird hoffentlich im Wintersemester in Präsenz gefeiert werden können.

Die Homepage der MSAC ist momentan im Aufbau. Erste Infos finden sich auf der Internetpräsenz des GKM:

<https://www.uni-muenster.de/centrumgkm>



Neuzugang an der GSPoL

Die Graduate School Practices of Literature freut sich, im Sommersemester ein neues Mitglied zu begrüßen: Max Klas promoviert im Fach Amerikanistik zum Thema „Carceral Violence and Aporetic Narrative in Contemporary African American Cinema“.



Neuzugang an der Graduate School of Sociology

Die Graduate School of Sociology freut sich, im Sommersemester zwei neue Mitglieder zu begrüßen:

Jessica Hoffmann, M.A.: "Mittendrin statt nicht dabei Eine sozialisationstheoretische Perspektive auf Stadtmacher*innen" (forscht im Bereich Stadt- und Quartiersentwicklung, Nachhaltigkeit, politische Bildung und Sozialisation).

Johannes Eberl, M.A.: "Bedingungen religiöser Gewissheit im Zeitalter der Kontingenz – Zur Präsenz des Glaubens in der multipel differenzierten Gesellschaft" (Differenzierungstheorie, Pragmatismus und religiöse Gewissheit).



Partners and Peers an der WWU

Reach

Das REACH EUREGIO Start-up Center ist das Gründungszentrum der WWU und Anlaufstelle für alle Studierenden und Wissenschaftler:innen, die sich für das Thema Gründen als alternative Karriereoption interessieren. Unser Angebot richtet sich ganz bewusst nicht nur an Wirtschafts- und Naturwissenschaftler; wir glauben, dass das Thema Unternehmertum auch den Geistes- und Sozialwissenschaftler:innen reizvolle berufliche Perspektiven eröffnen kann. Wir bieten Beratung, Workshops und Programme beispielsweise zu den Themen Entwicklung einer Geschäftsidee und Finanzierung des eigenen Start-ups an. Sie können uns auch gern ansprechen, um mit uns gemeinsam eine Veranstaltung an Ihrem Fachbereich oder im Rahmen Ihres Seminars zum Thema Berufswahl zu planen. Ihre Ansprechpartnerin ist Stephanie Müller (Stephaniemueller@uni-muenster.de).



© REACH

Wir möchten Sie an dieser Stelle noch auf drei aktuelle Programme hinweisen.

- Wir schreiben 2021 erstmals den **REACH Thesis Award** für Abschlussarbeiten aus allen Fachbereichen aus, deren Thema einen besonderen Anwendungsbezug aufweist. Ausgeschrieben sind jeweils zwei Preise für Bachelorarbeiten (300 Euro), zwei Preise für Masterarbeiten (500 Euro) und zwei Preise für Dissertationen (700 Euro). Nominiert werden die Arbeiten durch den jeweiligen Betreuer oder die jeweilige Betreuerin. Selbstbewerbungen sind nicht möglich. Deadline für die Einreichung ist der **30. Juni 2021**. Weitere Hinweise finden Sie hier: <https://www.reach-euregio.de/page/thesis-award>
- Für potentielle Gründer:innen, die über das Ideenstadium bereits hinaus sind und konkretere Pläne hinsichtlich der Gründung eines Start-ups verfolgen, bieten wir das Programm **REACH for EXIST** an. Das Programm bietet besonders vielversprechenden Gründungsprojekten eine strukturierte Begleitung zur Vorbereitung eines Antrags im Rahmen der EXIST-Gründungsförderprogramme des BMWI sowie eine finanzielle Überbrückung bis zu 8000 Euro an. Bewerbungen für das Programm sind 2x im Jahr möglich, nämlich zum **30. September / 31. März**. Weitere Hinweise finden Sie hier: <https://www.reach-euregio.de/page/reach-for-exist>

- Jedes Wintersemester schreibt REACH einen Ideenwettbewerb aus: **REACH for IDEAS – IDEAS@REACH**. Der Wettbewerb richtet sich an alle, die zur WWU gehören, von den Studierenden bis zu den Professor:innen. Mit bis zu 100.000 Euro (Gesamtfördersumme) fördern wir Projektideen, die zu einem gründungsfreundlichen Klima an der WWU beizutragen. Als Gewinner aus dem letzten Wintersemester fördern wir derzeit beispielsweise eine von Absolventinnen der WWU entworfene Akademie, die sich speziell an gründungsinteressierte Studentinnen und Wissenschaftlerinnen richtet (<https://www.reach-euregio.de/page/reach-to-empower>), ein Mentor:innenprogramm für WWU-Start-ups und vieles mehr (<https://www.reach-euregio.de/news/ideas-reach-2020>). Der Wettbewerb ist in mehreren Runden organisiert und bewusst niedrigschwellig angelegt. Um sich für die engere Auswahl zu qualifizieren, reicht es bereits, eine Ideenskizze von einer Seite einzureichen. Machen Sie beim nächsten Mal also gern mit. Die Veranstaltungsankündigung finden Sie unter folgendem Link: <https://www.reach-euregio.de/reachforideas/>



Veranstaltungsankündigungen finden Sie immer auf folgender Seite:

<https://www.reach-euregio.de/news>

<https://www.linkedin.com/company/reach-euregio-start-up-center/?viewAsMember=true>

https://www.instagram.com/reach_euregio/

<https://www.reach-euregio.de/podcast/>

https://twitter.com/REACH_Euregio

<https://reach-euregio.de>

Termine

25.06.2021: Netzwerktagung der Graduate School Practices of Literature

In Anlehnung an die Jubiläumstagung anlässlich des zehnjährigen Bestehens der GSPoL im Jahr 2018 veranstaltet die Graduiertenschule regelmäßige Netzwerktagungen, um den Austausch mit Alumni, dem Beirat sowie innerhalb der WWU zu fördern. Corona-bedingt findet die diesjährige Tagung digital statt. Das Programm umfasst unter anderem Projektpräsentationen der Promovierenden, zu denen alle Mitglieder des smartNETWORKs herzlich eingeladen sind. Weitere Details folgen in Kürze.

14.07.2021: Lesung mit Christoph Dittert zum Thema „Perry Rhodan und Fallender Stern – Vom Dauerseller zum Einzelroman“

Als langjähriger Autor der Perry Rhodan-Reihe wird Christoph Dittert einen Einblick in die Science-Fiction-Serie geben und auch seinen kürzlich erschienen Roman Fallender Stern vorstellen. Die Lesung und das anschließende Gespräch mit dem Publikum drehen sich u.a. um die Arbeit im Autor:innen kollektiv (z.B. mit Blick auf die Sicherung von Konsistenz und Kohärenz) und Fragen der Wissenschaftskommunikation bzw. -vermittlung, insbesondere die Bedeutung von wissenschaftlicher Vorarbeit und den Einfluss der Leser:innen bzw. Fangemeinde. Darüber hinaus werden die inhaltlichen, stilistischen und konzeptuellen Unterschiede zwischen der Serienarbeit (Perry Rhodan) und dem Schreiben eines individuellen Einzelromans (Fallender Stern) in den Blick genommen.“

Zeit: Mittwoch, 14. Juli 2021, 18 Uhr

Ort: Schlossgarten (in Präsenz/unter Vorbehalt)

Jeden Dienstag (09:30)

wonder.meeting – Treffen.Austauschen.Vernetzen

Nicht erst seit Corona sind Forschende oft allein. Bei aller Vernetzung ist es am Ende doch notwendig, selbst zu recherchieren, zu modellieren, den Versuch zu konzipieren und den Text zu schreiben. Damit das Forschen nicht zu einsam wird, gibt es nun das wonder.meeting – eine informelle (virtuelle) Austauschrunde für Promovierende der WWU, die Promovierenden anderer Fächer treffen und sich austauschen und vernetzen wollen. (Fast) Immer dienstags um 09.30 Uhr auf wonder.me (<https://tinyurl.com/wondermeetingWWU>).

Ergebnisse

- Ideen respektvoll und mit gegenseitigem Interesse austauschen
- das individuelle Netzwerk vergrößern
- Spaß daran haben, eine Auszeit in der Gesellschaft anderer Promovierenden zu nehmen
- soziale Interaktion aufrechterhalten und gleichzeitig die social distancing Regeln anderer respektieren

Voraussetzungen

<https://tinyurl.com/wondermeetingWWU>

Zielgruppe: Promovierende

Veranstalter: WWU Graduate Centre

Trainer*in: Dr. Jan Schmidt, Katy Krukar

Teilnehmerzahl: 20

10.–11.05.2021 (09:00–13:00)

Argumentieren in wissenschaftlichen Texten

Wer einen wissenschaftlichen Text schreibt, möchte von den eigenen Ergebnissen und Erkenntnissen überzeugen. Die Argumentation ist deshalb der Kern einer guten wissenschaftlichen Arbeit. Hierzu gehören drei Elemente: Struktur, Argumentationsmuster, Klarheit.

Ergebnisse

- Gliederungsmuster für den gesamten Text anwenden können.
- Unterschiedliche Möglichkeiten kennenlernen, ein Argument aufzubauen und dieses Wissen auf eigene Texte anzuwenden.
- Schreib- und Feedbackmethoden, um Klarheit in komplexe Inhalte zu bekommen und diese anwenden zu können.

Zielgruppe: Promovierende, die sich zu Beginn oder in der Schreibphase befinden

Veranstalter: WWU Graduate Centre

Trainer*in: Dr. Eva-Maria Lerche

Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: <https://wwuindico.uni-muenster.de/event/464/>

27.–28.05.2021 (09:00–16:00)

Projektmanagement für Wissenschaftler*innen

Ziel des Workshops ist die Einführung und Diskussion von für Wissenschaftler*innen relevanten Kenntnissen im Projektmanagement. Die Teilnehmer*innen lernen zentrale Aspekte und Methoden kennen und wenden diese exemplarisch auf die Planung ihrer Qualifikationsarbeiten und auf die Anforderungen

eventueller Stipendien- oder Drittmittelbewerbungen an. Besondere Schwerpunkte werden auf die Bestimmung und Umsetzung von Zielen, auf das forschungsbezogene Zeit- und Selbstmanagement sowie auf den Nutzen von Projektmanagement-Kenntnissen für weitere berufliche Tätigkeiten inner- und außerhalb der Wissenschaft gelegt.

Ergebnisse

- Sie kennen zentrale Begriffe aus dem Projektmanagement
- Sie haben wichtige Methoden selber anhand von Beispielen eingesetzt
- Sie haben erste Einblicke in ein elektronisches Planungs- und Organisationstool

Zielgruppe: Promovierende, Postdocs

Veranstalter: WWU Graduate Centre

Trainer*in: Dr. Jan Schmidt

Teilnehmerzahl: 14

Anmeldung: <https://wwuindico.uni-muenster.de/event/535/>

07.06.2021 (09:30–16:00)

Projektmanagement für Wissenschaftler*innen

In vielen beruflichen Situationen werden Kenntnisse im Projektmanagement verlangt, egal ob es um Projekte im wissenschaftlichen Bereich oder in einem Unternehmen geht. Dabei verbergen sich hinter diesem Begriff eine Reihe von Tools und Methoden, die bei der Planung und bei der Durchführung von Projekten eingesetzt werden. Der Kurs richtet sich an die Forschenden, die bislang wenig oder keine Berührungen mit dem Projektmanagement hatten. Sie kennen grundlegende Ansätze

und Methoden des Projektmanagements und können diese auf Ihre Forschungsvorhaben anwenden.

- Sie kennen sinnvolle Methoden für zentrale Phasen und Aspekte von Forschungsvorhaben: Zielsetzung, Projektplanung, Umgang mit Schwierigkeiten und Änderungsbedarfen u. a.
- Sie sind in der Lage, Nutzen und Grenzen des Projektmanagements für Ihre Qualifikationsarbeiten und Ihre weitere berufliche Tätigkeit zu reflektieren.

Zielgruppe: Promovierende, Postdocs

Veranstalter: WWU Graduate Centre

Trainer*in: Dr. Matthias Zach

Teilnehmerzahl: 14

Anmeldung: <https://wwuindico.uni-muenster.de/event/468/>

21.06.2021 / 09:00–14:00

Gute wissenschaftliche Praxis: Publizieren, Open Access & Forschungsdatenmanagement (FDM)

Im Workshop werden zentrale Aspekte des digitalen Publizierens und des Forschungsdatenmanagements (FDM) vorgestellt. Neben einer allgemeinen Einführung sollen praktische Beispiele Impulse für die eigene wissenschaftliche Arbeit der Teilnehmer*innen geben. Im Anschluss an die einzelnen Themen sind Diskussions- und Fragerunden vorgesehen.

(Vortragssprache: deutsch, Vortragsfolien: englisch)

Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

1. Dissertation publizieren: Möglichkeiten und Anforderungen
2. Digitales Publizieren, Open Access, Predatory publishing
3. Organisieren von Forschungsdaten
4. Speicherung, Archivierung und Veröffentlichung von Forschungsdaten
5. Rechtliche Aspekte
6. Publikations- und Forschungsdatenservices an der WWU

Die zeitliche Einteilung ist wie folgt vorgesehen:

- 09:00–10:30 Uhr Vortrag Publizieren I + Diskussion/Fragen
- 10:30–10:45 Uhr Pause
- 10:45–12:00 Uhr Vortrag Publizieren II + Diskussion/Fragen
- 12:00–12:30 Uhr Pause
- 12:30–14:00 Uhr Vortrag FDM + Diskussion/Fragen

Zielgruppe: Promovierende

Veranstalter: Graduate Center

Trainer*innen: Dr. Frank Berkemeier, Wibke Fellermann, Elisabeth Sawatzky

Teilnehmerzahl: 290

Anmeldung: <https://wwuindico.uni-muenster.de/event/488/>

07.–08.07.2021 (09:00–17:00)

Thesis defence training

In the first part of the workshop, participants receive practical tips for their defence presentation: how to build the central argument, how to structure the presentation, what language to use, etc. The second part of the workshop deals with typical problems that occur during the discussion: how to respond to criticism and “killer questions”, how to deal with stage fright and blackouts, etc. In the third part of the workshop participants practise their presentation and receive feedback from the group and trainer.

Outcomes

- be able to give a convincing and well-structured presentation
- be able to deal confidently with counter-arguments and critical questions
- know about the setting and roles during the defence

Target group: Doctoral candidates in their final year

Organiser: WWU Graduate Centre

Trainer: Dr. Friederike Schmitz

Available places: 10

Registration: <https://wwuindico.uni-muenster.de/event/460/>

Jeden 1. Montag im Monat (12:00 – 13:00)

Frag SAFIR

Team SAFIR – Beratung zu Forschungsförderung und Promotionsförderung

Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Promotionsvorhaben?
Wie gehe ich am besten vor?
Was macht einen erfolgreichen Antrag aus?

Diese oder andere Fragen treiben Sie schon länger um? Dann kommen Sie in unsere ZOOM-Sprechstunde. Die offene ZOOM-Sprechstunde der Forschungsförderberatung für Postdocs und Predocs. Jeden 1. Montag im Monat von 12 – 13 Uhr beantworten SAFIR-Beraterinnen Ihre Fragen zu Forschungsförderantträgen und zur Promotionsförderung.

ZOOM-Zugang:

<https://www.zoom.us/j/65440220749?pwd=eWZlEQzQwcHpRQjBGREllUDl6b2hjdz09#success>

Meeting-ID: 654 4022 0749

Kenncode: 558476

Keine Anmeldung erforderlich

Impressum

Redaktion

Hendrik Hilgert, M.A.
smartNETWORK-international
Roggenmarkt 15/16
48143 Münster